

Bezirksregierung Düsseldorf
Herrn Regierungspräsident Büssow
Cecilienallee 2

40474 Düsseldorf

Per Fax: (0211) 475-2671

Hilden, 23. Juli 2007

Auskunftsersuchen, Anfrage nach Informations – und Verfahrensstand und Information für alle Betroffenen

Sehr geehrter Herr Büssow,

ich beziehe mich auf die heutige Einsichtnahme in die Verfahrensakten zu den noch aktuellen Planfeststellungsgenehmigungen Bayer-CO-Pipeline und WinGas-Pipeline.

Zunächst bin ich erstaunt, dass in Ihrem Dezernat 54 nicht mehr mit meinem Erscheinen gerechnet wurde, weil ich ein Schreiben von Frau Dr. Nienhaus erhalten hatte. Damit waren aber bei weitem nicht meine Informationsbedürfnisse erfüllt. Trotzdem möchte ich mich für die freundliche Aufnahme dort bedanken.

Was mich nicht zufriedengestellt hat, ist dass zwar offensichtlich Karten und Akten zu der beabsichtigten Änderung der Bayer-Trasse vorlagen, ich diese aber nicht einsehen durfte.

Die Menschen im Kreis Mettmann, Düsseldorf- Hubbelrath und in Duisburg sind zur Zeit extrem verunsichert und fühlen sich weder von den Verfahrens-Verursachern Bayer, WinGas noch von Ihrer Behörde offen und umfassend informiert. Die oben geschilderte Reaktion ist wieder ein solches Beispiel. Wir – für den BUND und die Bürger erwarten aber von Ihnen eine klare, umfassende und offene Information über folgende Fragen:

1. Es liegen schon Informationen zu Duisburg – Süd (auch schon zu Düsseldorf-Hubbelrath ?) bei Ihnen in der Behörde (für ein Vorprüfungsverfahren) vor.
Sind Sie bereit, diese uns zur Einsicht zu überlassen, oder wollen Sie diese behördenintern abhandeln ?
2. Geben Sie mir bitte hierzu eine Auskunft für beide Dezernate: Was liegt Ihnen an Unterlagen vor und was können wir davon bei Ihnen einsehen ?
Für die Bayer-CO-Pipeline für das Dezernat 54 ?
Für die WinGas –Pipeline für das Dezernat 65 ?
Für beide Projekte möglicherweise in Ihrem Haus außerhalb der beiden Dezernate ?
3. Trifft es zu, dass in Ihrem Hause – im Dezernat 22 oder anderswo – keinerlei Unterlagen d.h. auch kein Grobkonzept über den Alarm – und Gefahrenabwehrplan gemäß TRFL zu den bereits in Bau befindlichen Pipelines vorliegen ?
Selbst wenn nur Konzepte des/der Betreiber(s) Bayer/WinGas hierzu vorliegen, begehren wir hierzu Akteneinsicht.

4. Nach Punkt 6.2.11 ist Ihnen der **Bauzeitenplan** 2 Wochen vor Baubeginn vorzulegen.
Diesen begehren wir gerne einzusehen.
Uns verwundert schon sehr, dass auf Seite 474 der Planfeststellung auf das **enge Zeitfenster in sensiblen Bereichen – bis zum 28.02.2007** – hingewiesen haben; im Wald der Ohligser Heide wurde gerodet, ohne dies zu beachten und im Hildener Norden wurde am 19.07.2007 eine Ausgleichsfläche als Start der Baumaßnahmen im Hildener Stadtgebiet niedergemacht. Wir wollen überprüfen, ob und wie Sie an diesem „schonenden“ Bauzeitenplan mitgewirkt haben.
5. Unter **Baustellenverordnung** fordern Sie unter 6.2.83 wenn „der Umfang der Arbeiten voraussichtlich 500 Personentage übersteigt, 14 Tage vor Errichtung der Baustelle eine Vorankündigung“ und „Die Vorankündigung ist zusätzlich, sichtbar an exponierter Stelle auf der Baustelle auszuhängen und bei wesentlichen Änderungen anzupassen.“
Dies ist bei den Arbeiten in Langenfeld und Solingen ganz offensichtlich unterblieben und dies ist Ihren Mitarbeitern in öffentlichen Veranstaltungen mitgeteilt worden.
Ich frage sie als Behördenleiter, was Sie zur Überwachung getan haben und welche Dezernate dafür zuständig sind ?
Welche Überwachungen sind unterblieben und welche Auswirkungen sind daraus zu erwarten ?
6. Erlauben Sie mir noch einen weiteren Hinweis und eine Nachfrage. Bei unseren Aktionen in Hilden im Gebiet im Loch und Giesenheide ist uns von in früheren Jahren vielfältig aufgespürten Kampfmitteln berichtet worden.
Was ist in diesen Bereichen und ähnlich betroffenen Flächen entlang der Trasse entsprechend Ziffer 6.2.218 (Überschrift: **Kampfmittelangelegenheiten**) vor Baubeginn mit Ihrem Dezernat 22 – Kampfmittelräumdienst – geregelt worden ?

Für eine schnelle Antwort wäre ich Ihnen dankbar und wegen eines erneuten Termins zur Einsicht in die Verfahrensakten werde ich mich nach Vorliegen der Antworten gerne wieder melden.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Donner

für den **BUND** Regionalgruppe Düsseldorf